Die Welt ohne Bienen

- Allgemein geht die Population der Bienen zurück, weil es zu wenige Schutzgebiete für sie gibt und das es in den meisten Städten einen zu hohen Abgasausstoß gibt

  →In China gibt es keine Bienen mehr und das Land hat deswegen große Probleme in der Landwirtschaft
  →Arbeiter müssen deshalb die Pflanzen per Hand selbst bestäuben (ist sehr mühselig)

- Das Verschwinden der Bienen hat zu Folge, dass es keine Pflanzen-und Fleischprodukte mehr gib, weil niemand mehr die Pflanzen bestäubt
  →Grund dafür ist, dass die Tiere wie z.B. Kühe oder Schweine keine Nahrung mehr bekommen, weil die Pflanzen nicht mehr bestäubt werden

  →Wir haben also kein Essen mehr

- Zudem geht die Produktion von Kleidung zurück, weil durch die fehlende Bestäubung der Bienen z.B. die Baumwollbäume verschwinden

Was kann machen, um das zu verhindern?

- Mehr Schutzgebiete und Waldgebiete
  →mehr offene Flächen, wo Bienen leben können
- Verzicht auf Pestizide
- Weniger Auto fahren
  →Klimawandel schreitet nicht so schnell voran und die Pflanzen werden nicht so stark durch die zunehmenden Temperaturen geschädigt
- Regionale Produkte kaufen
- Auf den Verzehr von Fleisch verzichten
- →Es gibt somit weniger Betriebe die Massentierhaltung betreiben=es gibt mehr offene Flächen wo Bienen leben können
  → Flächen werden durch Abfälle wie Gülle nicht mehr so stark verschmutzt=den Pflanzen geht es besser

Wieso Hunde und Pferde schlecht sind

Pferd:

- Ist schlecht für die Umwelt, weil die Haltung eines Pferdes über einen Zeitraum von einem Jahr mit einer 21500 km langen Autofahrt zu vergleichen ist
  →13000 km legt ein Auto durchschnittlich im Jahr zurück

Hund:

- 8,2 t Co`2 stößt ein mittelgroßer, etwa 15 kg schwerer Hund in Laufe von 13 Lebensjahren aus
  →Entspricht 13 Hin-und Rückfahrten von Berlin nach Barcelona
- Auch die Exkremente und die Herstellung des Futters sind eine große Belastung für die Umwelt